

233057-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –
Planung Schadstoffsanierung und Abfallmanagement

OJ S 66/2026 03/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald

E-Mail: ZV@dahme-spreewald.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung Schadstoffsanierung und Abfallmanagement

Beschreibung: Die Gesamtmaßnahme umfasst die Planungsleistungen der Leistungen Schadstoffsanierung Planung, Abfallmanagement Planung und Probenahme/Analytik zur Erkundung für die Absicherung des Betriebes eines 4-zügigen Gymnasiums. Der Auftraggeber behält sich vor, die Leistungen der Schadstoffsanierung Umsetzung Sanierungskonzept, Abfallmanagement Umsetzung Planung sowie Bauphase, Schadstoffsanierung Überwachung, und Probenahme/Analytik in der Bauphase optional und ggf. einzeln weiter zu beauftragen.

Kennung des Verfahrens: 31cea5d9-72c4-49c9-8335-466aca037bb0

Interne Kennung: 11.3-26-20

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 90740000 Schadstoffrückverfolgung und -überwachung und Sanierung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 90715000 Untersuchung von Verschmutzungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 79

Stadt: Eichwalde

Postleitzahl: 15732

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Humboldt-Gymnasium Eichwalde

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YDTHAKY# Angebote sind elektronisch über die Vergabepattform Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen. Bitte beachten Sie bei elektronischer Angebotsabgabe das zum Vergabeverfahren bereitgestellte Dokument "Information zur Teilnahme am Vergabeverfahren". Werden Angebote in elektronischer Form über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht, ist zwingend das Bietertool zu verwenden und sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate (xls, xlsx, doc, docx, pdf, etc.) verwendet werden. Eine Einreichung der Angebote über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg oder per E-Mail ist nicht gestattet. Bieter sollten rechtzeitig vor Fristablauf einen Test-Upload über das Bietertool durchführen und sich bei Problemen mit dem Cosinex-Support in Verbindung setzen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 2, 3 GWB

Betrug: Betrug oder Subventionsbetrug - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 4, 5 GWB

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 6, 7, 8 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (2) Nr. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (2) Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 8 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung Schadstoffsanierung und Abfallmanagement

Beschreibung: Leistungen: 1. Schadstoffsanierung Planung - Erstellung Sanierungskonzept (4 Bauabschnitte) - Schadstofferkundung zur Maßnahme, Erstellung Bericht - Erstellung Sanierungsplanung zur Schadstoffbeseitigung und Kostenschätzung - Erstellung Sanierungskonzept zur Schadstoffbeseitigung und Kostenberechnung 2. Abfallmanagement Planung (4 Bauabschnitte) - Erstellung Entsorgungs- und Rückbaukonzept gefährliche/nicht gefährliche Abfälle basierend auf Sanierungsplanung inkl. Kostenschätzung - Erstellung Entsorgungs- und Rückbaukonzept gefährliche/nicht gefährliche Abfälle basierend auf LV Rückbau/Abbruch Sanierungskonzept inkl. Kostenberechnung 3. Probenahme und Analytik Erkundung Planung - Material-Probenahme incl. Dokumentation und Probenahmeprotokoll - Erstellung Prüfberichte mit Probenahmeprotokoll, Laborbericht, PN-Protokoll und Bewertung der Ergebnisse - Laboranalytik an Materialproben - KMF-Fasern (Bestimmung WHO-Fasern / KI-Wert) - Asbest-Fasern, NWG<1 Ma%, VDI 3866 Blatt4/5 - Karzinogene-Fasern NWG<<0, 1Ma%, KMF-und Asbest-Fasern, VDI 3866 Blatt 5 Anhang B bzw. Anlehnung BIA-Verfahren 7487 - DOC Eluat - Parameter gemäß Vollzugshinweise zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung (Verdachtsunabhängiger Mindestuntersuchungsumfang zu den in Anlage IV Tabelle 4 genannter Schwellenwerten) für Boden und Bauschutt - PAK nach EPA Feststoff - FCKW Feststoff - HBCD Feststoff - Holzschutzmittel - PCP, DDT und Lindan Feststoff - PCB (28, 52, 101, 118, 138, 153, 180) Feststoff - Blei Feststoff - TOC 4. Schadstoffsanierung Planung - Umsetzung Sanierungskonzept (4 Bauabschnitte) / Optionale Leistungen - Umsetzung des Sanierungskonzepts in Leistungsbeschreibung - Erstellung Ausschreibungsunterlagen und Leistungsverzeichnis mit Kostenanschlag - Mitwirkung bei der Vergabe, Auswertung und Bewertung Angebote/Vergabeempfehlung 5. Abfallmanagement Umsetzung Planung / Optionale Leistungen - Erstellung Entsorgungs- und Rückbaukonzept gefährliche/nicht gefährliche Abfälle basierend auf LV Rückbau/Abbruch inkl. Kostenanschlag - Zuarbeit zu den

LV Rückbau/Abbruch hinsichtlich Positionstexte Abfallentsorgung, insbesondere mineralische Bauabfälle - Zuarbeit bei der Vergabe LV Rückbau/Abbruch der Leistungen hinsichtlich Prüfung Verwertungs-/Beseitigungsanlagen - Mitwirkung bei der Planung / Anpassung BE 6. Schadstoffsanierung Überwachung - Fachtechnische Bauleitung / Optionale Leistungen - Fachtechnische Bauleitung der Schadstoffsanierung Abstimmung mit AG und Schadstoffsanierer Teilnahme an Bausitzungen/Planungsbesprechungen Protokollierung, Rechnungsprüfung Freigabe Sanierungsbereiche Kontrolle Sanierungserfolg 4 Bauabschnitte - Bestandsdokumentation Schadstoffsanierung, Erstellung Rest-Schadstoffkataster 7. Abfallmanagement Bauphase / Optionale Leistungen - Aufstellung Leistungsverzeichnisse für Entsorgung gefährlicher Abfälle mit Kostenschätzung und Bieteranschlägen, fachliche Prüfung Entsorgungsangebote - pro Abfallfraktion - Andienungsunterlagen im eANV / ZEDAL erstellen, Abstimmung mit den Beteiligten (AG, Abfallbehörde, SBB, Entsorger) und Einreichung bei SBB und Nachverfolgung - Beratungsleistung hinsichtlich der Entsorgung insbes. mineralischer Bauabfälle - Prüfung der Nachweise AN für die Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle - pro Abfallfraktion - Abfalltechnische Bauleitung, Überwachung Separierung nicht gefährliche und gefährliche Abfälle, 4 Bauabschnitte - Prüfung der Übernahmescheine für die Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle - Erstellung Begleitschein im eANV mit Signatur, Abstimmung Beförderer/Entsorger, Abfuhrkontrolle - Überwachung Sammelentsorgungen gefährlicher Abfall, pro Abfallfraktion - Stellungnahme zur Nachtragsbearbeitung der LV Rückbau/Abbruch im Bereich Abfallentsorgung - Prüfung der Rechnungen von Entsorgern und SBB für gefährliche Abfälle - Erstellung einer Dokumentation zur Entsorgung gefährlicher Abfälle (1 Druckexemplar und digital) - Erstellung einer Dokumentation zur Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle (1 Druckexemplar und digital) 8. Probenahme und Analytik in Bauphase / Optionale Leistungen - An- und Abfahrt zur Probenahme - Material-Probenahme incl. Dokumentation und Probenahmeprotokoll - Erstellung Prüfberichte mit Probenahmeprotokoll, Laborbericht, PN-Protokoll und Bewertung der Ergebnisse - Laboranalytik an Materialproben: - KMF-Fasern (Bestimmung WHO-Fasern / KI-Wert) - Asbest-Fasern, NWG<1 Ma%, VDI 3866 Blatt4/5 - Karzinogene-Fasern NWG<<0, 1Ma%, KMF-und Asbest-Fasern, VDI 3866 Blatt 5 Anhang B bzw. Anlehnung BIA-Verfahren 7487 - DOC Eluat - Parameter gemäß Vollzugshinweise zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung (Verdachtsunabhängiger Mindestuntersuchungsumfang zu den in Anlage IV Tabelle 4 genannter Schwellenwerten) für Boden und Bauschutt - PAK nach EPA Feststoff - FCKW Feststoff - HBCD Feststoff - Holzschutzmittel - PCP, DDT und Lindan Feststoff - PCB (28, 52, 101, 118, 138, 153, 180) Feststoff - Phenolindex Feststoff - Blei Feststoff - TOC - Luftmessungen Asbest, Freigabemessung Sanierungsbereich
Interne Kennung: 11.3-26-20

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 90740000 Schadstoffrückverfolgung und -überwachung und Sanierung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 90715000 Untersuchung von Verschmutzungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 79

Stadt: Eichwalde

Postleitzahl: 15732
Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Humboldt-Gymnasium Eichwalde

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/06/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigung oder Nachweis vom Bieter über die Erlaubnis der Berufsausübung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 Referenzen, die jeweils folgende Kriterien erfüllen: - Planungsleistungen Schadstoffsanierung und Abfallmanagement - die Leistungen sollen zwischen 2016 und März 2026 abgeschlossen worden sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen ist die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG für Nachunternehmer (siehe Vordruck), wenn zutreffend. Grundsätzlich ist mit Angebotsabgabe mitzuteilen, welche Teile des Auftrages unter Umständen beabsichtigt werden als Unteraufträge zu vergeben, mit Benennung der Subunternehmer/Nachauftragnehmer. Ggf. eine Erklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft mit der Benennung des bevollmächtigten Mitgliedes. Die Erklärung muss von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschrieben sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Nachweis vom Bieter über eine abgeschlossene Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von: - mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und - mindestens 2 Mio. EUR für sonstige Schäden. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als sechs Monate sein und muss die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Vertragslaufzeit sowie die aktuelle Versicherungsperiode ausweisen. Falls keine Versicherung mit diesen Deckungssummen besteht, ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens einzureichen, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Studien-/Ausbildungsnachweise der mit der Ausführung des Auftrags betrauten Person(en).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die folgenden fachlichen Qualifikationen: PN 98, TRGS 519, TRGS 524/BGR 128, VDI-Sachverständige Asbest.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das alleinige Zuschlagskriterium ist der Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHAKY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Für das Vergabeverfahren betreffende Fragen sind ausschließlich über die Rubrik "Kommunikation" auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu stellen. Aufklärungsfragen zum Vergabeverfahren sind schriftlich zu stellen. Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHAKY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHAKY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird ggf. Unterlagen mit Fristsetzung nachfordern. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Bindefrist endet am 09.06.2026. Landkreis Dahme-Spreewald
Büro des Landrates / Amt für Personal und Organisation Sachgebiet Zentrale Vergabestelle
Reutergasse 12 15907 Lübben

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der elektronischen Angebote wird durch MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung im 4-Augenprinzip durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zum Öffnungstermin zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichen ist die Eigenerklärung (siehe Vordruck), Eigenerklärung eForms (siehe Vordruck) und Eingenerklärung Russland Sanktionen (siehe Vordruck). Anstelle der Eigenerklärung gemäß § 122 GWB, § 48 VgV genügt der Nachweis für die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle oder die Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsinformationen: Abschlagszahlungen mit einer Rechnungssumme < 100.000 EUR netto werden binnen 21 Tagen nach Zugang fällig.

Abschlagszahlungen mit einer Rechnungssumme > = 100.000 EUR netto sowie Schlusszahlungen werden binnen 30 Tagen nach Zugang fällig.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Dahme-Spreewald
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Dahme-Spreewald

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald
Registrierungsnummer: 12-12992262151447-91
Postanschrift: Reutergasse 12
Stadt: Lübben
Postleitzahl: 15907
Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: ZV@dahme-spreewald.de
Telefon: 03546201196
Fax: 03546201187
Internetadresse: <http://www.dahme-spreewald.info>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

435b6641-a922-435b-a580-46dc39c3fccd-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist aufgrund der Feiertage.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen verlängert sich auf den 08.04.2026. Die Frist für den Eingang der Angebote verlängert sich auf den 22.04.2026 um 10.00 Uhr.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ce827690-c4f4-4f6b-89be-063607978b2c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 12:23:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 233057-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026